
Protokoll der gemeinsamen Sitzung von Hauptausschuss und Vorstand, Frankfurt Sportschule 13.März 2022

Anwesend siehe Anwesenheitsliste

Beginn 10:10 h Ende 13:15 h

Anstehende Termine:

19.03.22 BDR Hauptausschuss

05.05.22 Präsidiumssitzung online

09.10.22 Hauptausschuss und Vorstand

Tagesordnung

Begrüßung

Georg Bernius eröffnete mit der Begrüßung die Sitzung. Er erwähnte den vom Präsidium berufenen Beauftragten BMX/Freestyle Nico Rett und den kommissarischen Nachfolger des Fachwartes Trial Ralf Salzmann. Beide stellt sich kurz vor. Anschließend dankte er den Mitgliedern von Hauptausschuss und Vorstand für die geleistete Arbeit.

Bericht des Präsidenten

- Das der Einladung beiliegende Schreiben von Frau Leidert an verschiedene Personen mit der Aufforderung Einspruch gegen die Hauptversammlung 2020 beim Registergericht einzulegen wurde besprochen. Hauptziel war es ihren Mann Matthias Penteker weiterhin als Fachwart Straße beim HRV zu belassen. Hierbei forderte sie die Empfänger auf, den Text etwas abzuändern, damit man nicht sehen könne, dass die Schreiben von ihr vorgeschrieben waren. Den Einsendern eines Widerspruches beim Registergericht wurde eine Frist zur Klageeinreichung gestellt. Diese Frist verstrich ohne Klage. Erst später erhob die Equipe Wiesbaden Klage beim Amtsgericht.
- Am 21. November kam es zur Verhandlung vor dem Amtsgericht auf Grund der Klage der Equipe Wiesbaden gegen die Wirksamkeit der Versammlung von 2020. Es gab ein Anerkenntnisurteil gegen den HRV. Grund dafür war laut Gericht die unklare Bestimmung der Delegierten. Ein Grundsatzurteil verlangt, dass bei der jetzigen Formulierung der HRV-Satzung die Wahl der Delegierten nur durch unmittelbare Mitglieder erfolgen darf und die Delegierten selber unmittelbare Mitglieder sein müssen.

Über das Urteil wurden die Vereine informiert und gleichzeitig aufgefordert ihre Satzung entsprechend zu ändern. Ein Textvorschlag war dem Schreiben beigelegt.

Die Aufforderung stieß insbesondere bei den großen Mehrspartenvereinen wegen der hohen Hürden einer Satzungsänderung in diesen Vereinen auf Widerstand. Auch wurde der LsbH eingeschaltet. Mit den Vereinen gab es umfangreiche Kommunikation zu diesem Thema. Dies wirkte sich auch stark auf die Arbeit in der Geschäftsstelle aus.

Mit Hilfe des Justiziar des LsbH konnte eine Lösung erarbeitet werden. Diese ist als Antrag zur Hauptversammlung gestellt.

- Es wurden durch das Präsidium alle Hauptversammlungen der Bezirke besucht. Der Präsident war nur nicht bei den Versammlungen in Kassel und Nassau anwesend.
- Ausschluss Verein Equipe Wiesbaden ist noch nicht umgesetzt, Gründe waren, dass der Verein als einziger letzten Herbst noch den Betrag aus dem Jahr zuvor nicht bezahlt hatte. Zwischenzeitlich ist der Beitrag gezahlt worden.
- Durch die Gewinnung von Detlef Hirsch als Lehrwart Rennsport konnte die Geschäftsstelle von der Organisation der laufenden Trainer C-Ausbildung entlastet werden
- Die vom Präsidenten angeregte Ausbildung Trainer C Rennsport ist für einen größeren Teil der Teilnehmer zu leistungssportlastig. Dies hat zu vielen Diskussion und Schriftverkehr mit diesen Teilnehmern geführt. Auch die vorausgegangene Schulung durch die MTB-Trainer war für diesen Kreis nicht ausreichend bzw. zielführend. Es steht noch ein Antwortschreiben aus. Dies wird nach der Hauptversammlung erstellt.

Berichte der Vizepräsidenten/innen

- Finanzen

Es wurden die vorliegenden Zahlen aus dem Berichtsheft erläutert. Der recht große Überschuss resultiert aus den coronabedingt ausgefallen Maßnahmen. Weiterhin wurde den Verantwortlichen für ihren verantwortungsvollen Umgang mit den HRV-Mitteln gedankt. Der Dank gilt ebenso den Geldgebern wie dem LsbH, dem Innenministerium und den Sponsoren.

- Geschäftszimmer

Dies Jahr war die Arbeitsspitze zu Jahresanfang besonders hoch. Die Vereine warten in der aktuellen Situation ab und bestellen die Wertungskarten und Lizenz ca. 4 Wochen später. Die Wertungskarten sind statt Anfang Dezember erst Mitte Januar geliefert worden. Die Kaderabrechnung für den LsbH/HMdIS ist umfangreicher geworden. Zeitgleich war das Berichtsheft zur Hauptversammlung zu erstellen und die Satzungen der Vereine für die Bezirksversammlungen zu prüfen.

Die Abrechnung der Kadermaßnahmen benötigt für den Verwendungsnachweis eigentlich ein neues Formular

Ausgaben/Versand sind an Lizenzen und Wertungskarten:

1506 Lizenzen entspricht etwa der Gesamtzahl der Lizenzen des Vorjahres.

Weitere Lizenzanträge liegen vor. Bei den Wertungskarten sind es bisher 1111 gegenüber 1223 des Vorjahres:

Verteilung der Lizenzen:

	Straße	MTB	BMX	Trial	Kunstrad	Radball	Radpolo	Para	Sonstige
Elite	125	50	4	5	49	116	19	1	
Master 1	9	12	2	0	0	0	1	0	
Master2	44	16	4	1	6	39	4	0	
Master 3/4	81	12	2	0	2	58	2	0	
U11	1	10	11	0	56	20	0	0	
U13	8	11	10	1	55	26	1	0	
U15	20	11	5	5	76	37	0	0	
U17	19	11	5	2	63	21	4	0	
U23	19	17	4	6	27	33	3	0	
U19	28	6	4		43	25	0	0	
Funktions	66	36	7	1	7	4	0	0	17
Anzahl	420	192	58	21	384	379	34	1	17

In der Trainerausbildung Rennsport stimmen die Erwartungen an den Lehrgang und die Ziele der Teilnehmer nicht überein. Ihnen ist der Lehrgang zu leistungssportbezogen.

Es hat eine Trainerfortbildung Rennsport mit dem Thema Pumptrack stattgefunden. Dies ist gut bei den Teilnehmern angekommen. Die Maßnahme hätte aber mehr Teilnehmer verdient gehabt.

Zum Stand der Arbeitsgruppe Homepage berichtet Ellen Engelhardt, dass zur Zeit Ausschreibungen zur Corporate Design erstellt und versendet werden.

- **Rennsport**

Coronabedingt sind etliche Maßnahmen abgesagt worden.

Maximilian Meyer und Peter Hahner betreuen die Maßnahmen der U17/U19.

Fachwart MTB kein Nachfolger ist in Sicht.,

- **Halle**

Erfolge: WM 2. Platz 2er offen, viele Erfolge bei der DM

alle Bezirksmeisterschaften und auch die HM Kunstradsport finden statt.

Im Radball findet der Ligenbetrieb statt.

Mit viel Kreativität gelingt es den Vereinen ihre Veranstaltungen durchzuführen.

Es ist eine Trainer C-Ausbildung Radball geplant.

Marcel Jüngling ist in das Trainerteam des BDR berufen worden
Bei den Lehrgängen an der Sportschule ist die verfügbare Hallenkapazität ein Problem. Ein Hallendrittel ist nicht ausreichend für einen Kaderlehrgang.
Die DM Halle Junioren ist für den 14./15.Mai nach Wetzlar (Soli) vergeben worden.

- **Breitensport:** kein Bericht
- **Jugend:** kein Bericht

Berichte der Bezirksvorsitzenden/innen

- **Taunus-Wetterau:** Die Jahreshauptversammlung am 19.2. Die Bezirksmeisterschaft Kunstrad hat gemeinsam mit dem Bezirk Frankfurt-Main-Taunus stattgefunden. Der Antrag von Ober-Mörlen zur Einführung einer passiven/fördernden Mitgliedschaft hat auch der Versammlung vorgelegen. Hierzu gab es eine Diskussion. Der Bezirk unterstützt den Antrag nicht.
- **Hessen-Darmstadt:** Die Bezirksversammlung ist harmonisch gelaufen. Der Sportbetrieb im Bezirk läuft wieder.
- **Lahn:** Die Hauptversammlung hat ohne Probleme stattgefunden. Den Sportler fehlten die Lehrgänge auf Bezirksebene. Die Trialsportanlage in Kleinlinden wird abgebaut. Grund hierfür ist die von der Stadt geforderte Einzäunung des Geländes. Es fehlt Personal für die Aufsicht und die Schule kann es wegen fehlender Trainerscheine bei den Lehrern auch nicht nutzen. Der in Gießen eröffnete Tumprack ist dagegen öffentlich zugänglich und zieht die Massen an. Hier hofft man auf Zulauf zu den Vereinen.
- **Frankfurt-Main-Taunus:** Die JHV wurde auf einen später möglichen Termin verschoben und virtuell nachgeholt. Die Bezirksmeisterschaft im Kunstradsport gemeinsam mit dem Bezirk Taunus-Wetterau ist gut gelaufen. Die BezirksRTF ist in Vorbereitung und soll stattfinden. Nachtrag: Ist zwischenzeitlich aber abgesagt worden.
- **Kassel:** Die Absage der Hauptversammlung 2021 fand die Zustimmung auf der diesjährigen Hauptversammlung. Es wurde einen neue Jugendwartin gefunden. Der neue Vereinsvorstand von Fulda hat die DM Nachwuchs Straße Nachwuchs an den BDR zurückgegeben.
- **Nassau:** Die Versammlung des Bezirkes sind 2021 und 2022 normal verlaufen. Nur 2 Vereine haben die HRV-Hauptversammlung notwendige Satzungsänderung vorgenommen. Man strebt eine Aktivierung der Jugendarbeit an. Der Vertreter der Equipe Wiesbaden kam verspätet zur Bezirksversammlung und brachte viel Unruhe mit. Er wollte schon abgehandelte Punkte nochmals aufrufen lassen. Seine Wortwahl war nicht immer angemessen.
- **Main-Spessart-Rhön:** keine Vertreter wegen Autopanne.

Berichte der Fachwarte/innen und Beauftragte/innen

- **Radwandern:** Es gab eine Änderung des Wertungszeitraumes. Für die Jahreswertung gibt es nun eine gemeinsame Wertung 2021 und 2022. Die Wertung beginnt mit dem Bundesradsporttreffen 2021 und endet wie üblich im Oktober 2022.
Bei Deutschen Radsportabzeichen gab es deutlich weniger Abnahmen. Dies ist hauptsächlich durch fehlende Nachweis für die Jahreskilometerleistung bedingt, da diese hauptsächlich über Radtourenfahrten erbracht werden.
Antrag auf Übernahme der Abnahmegebühren Deutsches Radsportabzeichen bei Schulen. Für die Schulen ist es uninteressant, wenn die Gebühren durch die Schule oder die Schüler erbracht werden müssen. Bei den bisherigen Abnahmezahlen ist dies ein niedriger dreistelliger Betrag. Einstimmige Zustimmung für die Übernahme der Kosten für Abnahme und Urkunde. Pin ist aber von den Teilnehmern zu tragen.
Straße: -
- **Bahn:** Lehrgänge und Maßnahmen haben stattgefunden. Vieles war für oder im Rahmen der Rad-Bundesliga der Junioren.
- **MTB:** Die vergangene Saison war sehr erfolgreich. Es gab zahlreiche Wettbewerbe im Rahmen vom Rhein-Main- und Hessen-Cup. Die Zahl der Marathonveranstaltungen war aber gering. Die DM XCO wurde in zwei Veranstaltungen in Gedern ausgerichtet. Diese erhielten viel Lob. Die Zahl der Kadersportler im Bereich U19/U23 ist sehr gering. In den Klassen darunter ist die Zahl konstant. Für mehr Sportler in den höheren Altersklassen muss der Unterbau verbreitert werden.
Für den MTB HC konnte mit Niestetal ein neuer Veranstalter gewonnen werden. Für den Fachwart wird ein Nachfolger gesucht.
- **BMX:** –
- **Trial:** Die Aktivitäten waren rückläufig, da keine Wettbewerbe auf Hessenebene stattgefunden haben. Neu ist im Verein Dudenhofen die Sparte Trial. Hier gibt es einige Aktivitäten. Einziger großer nationaler Wettkampf waren die Deutschen Meisterschaften. In der Elite fanden sie im Rahmen der Finales statt. Der Hessencup Trial wird in diesem Jahr 3 oder 4 Veranstaltungen umfassen. Für den Nord Deutschen Trail Cup sind 8 Veranstaltungen geplant.
- **RTF/CTF:** –
Aus der Versammlung: wie sieht es aus mit den Aktivitäten bei den Kontrollfahrern. Durch den fehlenden Obmann hängen sie total in der Luft.

- **Radball:** Der Sportbetrieb ruhte im ersten Halbjahr. Nur für die Weltmeisterschaften wurde die Deutsche Meisterschaft als Qualifikation ausgespielt. Auch fand der Deutschlandpokal der U23 statt. In eigener Halle belegt der RSV Krofdorf-Gleiberg den 2. Platz bei der DM 5er Radball. Bei den Deutschen Meisterschaften im Nachwuchs erreicht man in der U13 den Titel, in der U15 stellt man Mannschaften auf dem Podium und weitere Teilnehmer.
Die Saison 2022 ist schon fast beendet, da die Qualifikationen zur Deutschen Meisterschaft anstehen.
- **Polo:** In der Saison 2021 kein Spielbetrieb in den einzelnen Ligen. Nur der Deutschlandpokal wurde ausgespielt. Hier war Hessen durch die Plätze 1 und 2 von Ginsheim dominant. Hessen stark in 1.+2. BL vertreten.
- **Einradhockey:** Die Saison läuft seit August 21 und endet im Mai 22 mit einem Finalturnier, es wird die Bildung eines Nationalteams angestrebt.
- **Kunstradsport:** Es gab nur wenig Wettbewerbe und damit wenig Startmöglichkeiten für die Sportler. Man hofft auf ein einigermaßen normales Jahr mit mehr Startmöglichkeiten. Bei den Deutschen Meisterschaften, die coronabedingt ein anderes Format hatten, war immer Sportler aus Hessen vertreten. Die Erfolge wurden nochmal aufgezählt. Die Planung und Durchführung der Kadermaßnahmen laufen. Die Hallenkapazität an der Sportschule ist ein limitierender Engpass.

Verschiedenes, Anträge

- Die Erhöhung der Kilometerpauschale durch das Präsidium im ab November von 0,25 €/km auf 0,30 €/km wurde einstimmig bestätigt. Weiterhin wurde das Präsidium ermächtigt die Kilometerpauschale an geänderte höhere Beträge anzupassen, wenn diese durch den Gesetzgeber eingeführt werden. Dies fand auch eine einstimmige Zustimmung.
- Änderung der Geschäftsordnung, Antrag des Präsidenten:
Einfügen eines neuen Paragraphen 5.4, die nachfolgende Punkte verschieben sich entsprechend.
*Anträge zur Geschäftsordnung (z.B. Ende der Debatte): Ein solcher Antrag wird üblicher Weise durch das Heben beider Arme signalisiert.
Der Versammlungsleiter muss diese Person so schnell wie möglich das Wort erteilen, um den Antrag vorbringen zu können. ZU beachten ist, dass lediglich eine einzige Gegenrede erlaubt ist.
Danach wird über den Antrag abgestimmt, die Mehrheit entscheidet dann. Erhebt aber keiner Einspruch, so gilt der betreffende Antrag als angenommen, ohne Abstimmung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.*
- Vorbereitung der Jahreshauptversammlung:
Es erfolgt eine Abfrage bei den Anwesenden über die Bereitschaft für eine

folgende Amtszeit zu kandidieren. Einzige die Position Fachwart MTB muss neu besetzt werden.

Planung Versammlungsorte der Jahreshauptversammlung
gemäß Reihenfolge sind in den kommenden Jahren an der Reihe
2023 Bezirk Kassel, Antrag für die Vergabe nach Schrecksbach liegt vor
2024 Bezirk Taunus-Wetterau
2025 Bezirk Nassau

- Der Antrag Radwandern, Kostenübernahme Deutsches Radsportabzeichen bei Schulen wurde schon beim Bericht des Fachwartes Radwandern behandelt.
- Antrag des RV Ober-Mörlen auf Einführung eines Beitrages passives/förderndes Mitglied

Dieser Antrag enthält 3 Punkte, diese sind auch zusammenfassend im Berichtsheft aufgeführt:

- Satzungsänderung, Einführung der Mitgliedsart passives/förderndes Mitglied
- Aufnahme des Punktes passives/förderndes Mitglied in die Beitragsordnung ab 2022
- Festsetzung des Beitrages auf 5,00 € je Mitglied

Es erfolgte eine Diskussion.

Gegen den Antrag spricht, dass der HRV mindestens 0,60 € je gemeldeten Mitglied aus eigenen Mitteln aufwenden muss, um seine Verpflichtungen gegenüber dem BDR und den Bezirken zu erfüllen. Im ungünstigen Fall, Annahme 1/3 der bisherig ordentlichen Mitglieder (Zahl aus anderen LV) entscheidet sich für die neue Mitgliedsform, müsste der Beitrag für ordentliche Mitglieder um bis zu 5,00 € erhöht werden. Der Sport ist eine Solidargemeinschaft, wo die älteren Mitglieder die jüngeren Nachwuchssportler unterstützen sollten, da die älteren Mitglieder in ihrer Jugend von den Beiträgen der damals älteren Mitglieder profitiert haben.

Dafür spricht die Beitragsentlastung der Vereine und ein Anerkennnis derjenigen Mitglieder für ihre Arbeit in den Vereinen.

Die Empfehlung der Versammlung ist Ablehnung des Antrages bei der Jahreshauptversammlung. Es gab 3 Enthaltungen und 1 Gegenstimme.

- Info: Der RSC Fuldabrück hat die Ausrichtung der DM 1er Straße Nachwuchs an den BDR zurückgegeben.

Georg Bernius
Präsident

Dr. Peter Pagels
Protokoll